ORTSBÜRGER
RORSCHACH

GESCHÄFTSBERICHT
2017

ORTSBÜRGERVERSAMMLUNG
MONTAG, 9. APRIL 2018, STADTHOFSAAL RORSCHACH
19.00 – 19.45 UHR «INFO-CAFE»
20.00 UHR ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG

IMPRESSUM

Herausgeber	Ortsbürgergemeinde Rorschach
Redaktion	Ortsbürgerrat Rorschach
Layout	Mit Unterstüzung von Pfirsichblau
Druck	Extremprint GmbH
Auflage	700 Exemplare
Erscheint	1 x jährlich zur Bürgerversammlung

Inhaltsverzeichnis

- Traktandenliste Bürgerversammlung 4
- Rahmenveranstaltung 5
- Unsere Gäste 6
- Bericht über das Geschäftsjahr 2017 8
- Berichte aus den Ressorts des Ortsbürgerrates 12
- Neues Einbürgerungsrecht ab 1. Januar 2018 18
- Aus dem Archiv 19
- Laufende Rechnung 2017 / Voranschlag 2018 20
- Bilanz 2017 24
- Grundstückverzeichnis 27
- Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK) 28
- Wahlen – Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission (GPK) 29
- Organisation 30
- Newsletter – Bleiben Sie in Kontakt mit uns 31
- So erreichen Sie uns 31
- Bürgerspass 32

Die Ortsbürgerversammlung 2017

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Bürgerversammlung in den Stadthofsaal Rorschach einzuladen. Vor der eigentlichen Bürgerversammlung möchten wir Ihnen eine etwas andere neue Gelegenheit geben, mit uns ins Gespräch zu kommen. Von 19.00 bis 19.45 Uhr informiert Sie jedes Mitglied des Ortsbürgerrates an einem eigenen Infotisch über Aufgaben und Projekte. Sie können sich zwischen den Tischen frei bewegen, Fragen stellen, Ideen einbringen oder einfach mit uns ins Gespräch kommen. Wir sind natürlich auch sonst für Sie da. Nutzen Sie aber diese neue Form der Begegnung.

Um 20.00 Uhr beginnen wir die ordentliche Bürgerversammlung. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr als besonderen Gast Dorothea Strauss begrüssen dürfen. Zu ihr erfahren Sie mehr auf der Seite 7. Musikalisch umrahmt wird unser Abend vom Corale «Santa Cecilia».

Claudio Vuono	Dina Zippel-Baroncini
Präsident	Vize-Präsidentin und Leiterin Geschäftsstelle

ABLAUF

19.00 – 19.45 Uhr	«Info-Café» – Info und Austausch mit dem Rat
20.00 – 21.00 Uhr	**Ordentliche Bürgerversammlung**
ab ca. 21.00 Uhr	Apéro

TRAKTANDENLISTE BÜRGERVERSAMMLUNG

- 1. Begrüssung
- 2. Bericht über das Geschäftsjahr 2017
- 3. Jahresrechnung 2017
- 4. Voranschlag 2018
- 5. Bericht und Antrag GPK
- 6. Ersatzwahl GPK-Mitglied
- 7. Umfrage

ALLGEMEINE HINWEISE

Stimmberechtigt sind alle in Rorschach wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Der persönliche Stimmausweis ist am Eingang zum Versammlungslokal abzugeben.

Pro Haushalt wird ein Geschäftsbericht zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Rahmenveranstaltung

«INFO CAFÉ» – MIT IHNEN IM GESPRÄCH

Bürgernähe und Transparenz sind uns wichtig; auch und gerade als kleine Ortsbürgergemeinde. Vor Beginn der ordentlichen Bürgerversammlung möchten wir Ihnen deshalb die Gelegenheit geben, im etwas kleineren und intimeren Rahmen mit uns ins Gespräch zu kommen. Dina Zippel-Baroncini, Rebecca Ferraro-Perin, Fabio Senfter, Beat Mayer und Claudio Vuono werden an Infotischen verteilt im Foyer vor dem Saal auf Sie warten. Von 19.00 bis 19.45 Uhr haben Sie Gelegenheit, einen Kaffee zu trinken und sich mit uns an den Infotischen auszutauschen. Wir berichten über das, was 2017 gelaufen ist, beantworten Ihre Fragen und nehmen Anregungen und Ideen entgegen. Nutzen Sie die Gelegenheit.

IHR GEWINN – 3 x EINKAUFSGUTSCHEIN IMWERT VON CHF 50.–

Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein «Gewerbe am See». Ihr persönlicher Stimmausweis ist an der Bürgerversammlung Ihre Teilnahmekarte. Verpassen Sie diese Chance nicht!

NACH DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte, sind Sie zum Apéro eingeladen, wo Sie die Gespräche vertiefen können, die Sie am frühen Abend beim «Info Café» vielleicht bereits begonnen haben.

Unsere Gäste

CORALE «SANTA CECILIA»

Wir freuen uns besonders, dass der Corale «Santa Cecilia» anlässlich seines 60jährigen Jubiläums unsere Bürgerversammlung beehrt. Der Corale «Santa Cecilia» ist der älteste italienische Chor der Schweiz. Mit Engagement und Leidenschaft formten die Gründer den Corale zu einer stimmstarken Gemeinschaft, die heute zu Recht als sicherer Wert im kulturellen Leben der Ostschweiz gilt. Charakteristisch ist, neben dem breiten geistlichen und volkstümlichen Repertoire, die Art und Weise, wie die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Gesang und ihrem südländischen Temperament das Publikum im Nu erobern. Die Musik kommt von Herzen und will Liebe, Freude und Frieden ausdrücken.

DOROTHEA STRAUSS, LEITERIN CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY, DIE MOBILIAR, BERN

Dorothea Strauss leitet seit 2013 die Abteilung für Corporate Social Responsibility (kurz CSR). Die 57-Jährige ist direkt Mobiliar-Chef Markus Hongler unterstellt und führt ein 14-köpfiges Team. In ihr Zuständigkeitsgebiet fallen die Forschungsprojekte an Hochschulen, Präventionsprojekte im Hochwasserschutz, die Kunstsparte inklusive der 1'200 Werke umfassenden hauseigenen Sammlung, Innovations-Workshops für KMU und Non-Profit-Organisationen auf dem Schlossberg Thun sowie Projekte zum Thema Nachhaltigkeit. Strauss studierte Kunstgeschichte und Dokumentarfilm, wurde bereits mit 27 Jahren Museumsdirektorin (Museum gegenstandsfreier Kunst, Otterndorf) und leitete später unter anderem die Kunsthalle St.Gallen sowie das Museum Haus Konstruktiv in Zürich. Von 2006 bis 2009 war sie Gründungsvorsitzende der städtischen Arbeitsgruppe für Kunst im öffentlichen Raum in Zürich.

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

Claudio Vuono
Präsident

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Als ich im Januar 2017 in mein Amt einstieg, machte ich mir keine Illusionen und sagte mir: «Die Hälfte der Amtszeit brauchst du mindestens, um alles einmal gesehen und erlebt zu haben. Und du musst viel zuhören und lernen». Wenn ich etwas in meinem Beruf gelernt habe, dann ist es Neugierde und Offenheit.

2017 war für mich ein Lehrjahr. Das wird auch 2018 so bleiben, aber ich kann eines schon sagen: Mit jeder Erfahrung, die ich neu mache, wachsen Sicherheit und Wissen und kommt immer mehr die Lust, auch Neues auszuprobieren. Ich nehme mir die nötige Zeit, um dort in die Themen reinzuwachsen, wo es sinnvoll ist. Ich kann nicht alles und ich muss nicht alles. Denn wir sind ein Team. Und als Team bauen wir auf die Erfahrungen und das Wissen jedes Einzelnen. Ich habe in den letzten Monaten viele neue Menschen kennen und vor allem mein Team im Ortsbürgerrat schätzen gelernt. Alles Ortsbürgerinnen und Ortsbürger Rorschachs mit viel Herzblut. Gemeinsam sind wir stark. Und gemeinsam können wir auf dem Bestehenden aufbauen und uns laufend weiterentwickeln.

Im Herbst 2017 besuchte ich mit Rebecca Ferraro-Perin den Kurs «Öffentlichkeitsarbeit für Ortsgemeinden» in St. Gallen. Einer der Referenten, der auch Dozent für Marketing an der Fachhochschule St. Gallen ist, schilderte uns, er habe just am Vortag seine Klasse gefragt, ob alle wüssten, was eine Ortsgemeinde ist. Nur 2 von 30 wussten Bescheid. Das hat mich nachdenklich gemacht. Eine «Ortsgemeinde» ist nichts Antiquiertes.

Wie ich letztes Jahr an meiner ersten Bürgerversammlung ausführte, erleben wir in Gesellschaft und Wirtschaft eine der grössten Veränderungen der letzten 10 Jahre: die Digitalisierung. Es gibt ein weiteres Wort, das man oft im gleichen Atemzug nennt: Disruption. Disruptiv ist etwas dann, wenn es eine bestehende Technologie nahezu vollständig verdrängt.

So war es, als die ersten Dampfmaschinen erfunden wurden, als das erste Auto die Strassen und Pferdekutschen unsicher machte, die erste elektrische Schreibmaschine und dann der erste Personal Computer kamen. Wenn ich ab und zu wieder zum Buch «Rorschach – Geschichten aus der Hafenstadt» von Otmar Elsener greife und darin lese, wird mir bewusst, dass die «alten Zeiten» noch gar nicht so lange her sind. So beginnt es auf Seite 11 mit dem Titel «Barfuss hinter dem Spritzenwagen»: An heissen Tagen war Strassenstaub eine fast unerträgliche Plage. In Rorschach waren nur die wichtigsten Strassen asphaltiert. Die staubigen Strassen wurden mit Wasser bespritzt.

«Wie können wir die raison d'être – also die Daseinsberechtigung – definieren?»

Heute reden wir von Feinstaub. Staub ist Staub. Wir sind jene Generation, die jetzt den nächsten grossen Schritt miterlebt. Zuerst war da die Globalisierung, jetzt die Digitalisierung. Es sind Veränderungen, die «den Acker umpflügen». Und das spüren wir alle. Menschen gehen mit dieser Herausforderung sehr unterschiedlich um. Die einen bleiben auf der Strecke, verlieren die Orientierung, die anderen schwimmen irgendwie mit und haben Mühe, den Kopf über Wasser zu halten, wieder andere verweigern sich Veränderungen und nochmal andere reiten selbstbewusst auf der Welle und gestalten aktiv mit!

Aber ab und zu muss man auch den Anker werfen. Denn uns allen ist gemeinsam: Wir brauchen

in solchen Zeiten vieler Veränderungen einen «sicheren Hafen». **Heimat.** Wie wir diese Heimat definieren, bleibt jedem selbst überlassen. Ich denke, dass der Ort, wo wir leben, Teil dieses Heimatbegriffs ist. Darum wollen wir als Ortsbürgergemeinde – gemeinsam mit Stadt, Vereinen, Kirchen, Körperschaften und vielen lokalen Gruppierungen – diesen Teil von Heimat beleben und menschlich machen. Ein Ort, wo man zwischen all der Arbeit auch mal den Kopf lüften und durchatmen kann, wo es lebenswert ist, wo man willkommen und nicht ausgegrenzt ist.

Seit ich neu in dieses Amt gekommen bin, ist das die Frage, die mich immer wieder umtreibt: Wie können wir die Raison d'être – also die Daseinsberechtigung – definieren, schärfen und vermitteln. Wir tun viel Gutes. Und das darf man wissen.

Darum freut es mich, dass wir Dorothea Strauss zu Gast an unserer Bürgerversammlung haben. Sie ist bei der Mobiliar in der erweiterten Geschäftsleitung und leitet das Team «Corporate Social Responsibility», was so viel heisst wie: Unternehmerisches und gesellschaftliches Engagement.

Vor vier Jahren gab Dorothea Strauss die Leitung des Museums Haus Konstruktiv in Zürich ab und wechselte ins Führungsteam der Mobiliar. Dort hielten manche sie für eine «Grippe, die hoffentlich vorübergeht». Doch die 57-Jährige ist geblieben und wirbt hartnäckig dafür, die «Kunst als Trainingsfeld für die Zukunft» zu nutzen. Sie ist eine Senkrechtstarterin und Grenzgängerin.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2017 – IN GEDENKEN AN FRANZ ZIMMERMANN

129 Bürgerinnen und Bürger folgten unserer Einladung zur Bürgerversammlung vom April 2017. Meine erste Bürgerversammlung begann mit der Verabschiedung von Franz Zimmermann, der im Frühling 2017 für immer von uns gegangen ist. Er war seit 2013 Mitglied unserer Geschäftsprüfungskommission. Die Rorschacher «Muulörgeler», die zu Gast waren, haben ihr erstes Musikstück Franz gewidmet. Es war eine würdevolle und schöne Verabschiedung. Die übrigen statutarischen Geschäfte haben wir gemeinsam mit Ihnen erledigt und uns anschliessend beim Apéro unterhalten.

Franz Zimmermann

RAT UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der Ortsbürgerrat fand sich 2017 zu monatlichen Sitzungen zusammen. Wir haben an diesen Ratssitzungen eine Vielzahl an Geschäften aus den Ressorts «Kultur und Soziales», «Grundbesitz, Land- und Forstwirtschaft» und «Kommunikation» beraten und behandelt. Parallel zu den ordentlichen Geschäften, haben wir uns als neues Team organisiert, Strukturen und Prozesse angepasst und probieren laufend Neues aus. Die Mitglieder des Rates sitzen auch in anderen Gremien und vertreten dort die Interessen der Ortsbürgergemeinde Rorschach: im Einbürgerungsrat der Stadt, in der Volkshochschule Rorschach, im Museum im Kornhaus, in der Heilpädagogischen Vereinigung «Insieme», im «Waldwirtschaftsverband SG/FL».

NEUER AUFTRITT

Der Ortsbürgerrat hatte sich zu Beginn der Amtsperiode zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeitsarbeit weiter zu verstärken. Die Basis dazu gelegt hat Hermann Fuhrimann, der im Jahre 2016 in der alten Konstellation das neue Ressort «Kommunikation» skizzierte. Unter der Leitung von Fabio Senfter, Ressortleiter «Kommunikation», haben wir im Frühjahr 2017 eine neue Website in Auftrag gegeben, die im Herbst online ging.

«RAISON D'ÊTRE»

Ich schrieb vorhin von der «Raison d'être» einer Ortsgemeinde, also der Legitimation oder dem «Sinn und Zweck». Natürlich können wir zu fünft nicht zaubern. Aber uns ist wichtig, unseren Beitrag zu dieser «Verortung» in Rorschach zu leisten, damit Rorschach über die Grenzen hinaus weiterhin lebendiger Heimatort für viele ist und bleibt.

Die Ortsbürgergemeinde hat 2017 über Fr. 56'000 an Leistungen für die Öffentlichkeit erbracht. Wir geben im Schnitt rund 10 % der Einnahmen aus. Ich möchte diesen Betrag schrittweise und klaren Richtlinien folgend erhöhen. Die Richtlinien dazu werden wir 2018 überarbeiten und schärfen. Im Bericht von Rebecca Ferraro-Perin erfahren Sie mehr darüber, was wir 2017 geleistet haben.

GRUNDBESITZ, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger Rorschach besitzen rund 70 ha an Wäldern, Wiesen, bebautes und unbebautes Bauland. Waldbesitz haben wir in Eggersriet, Rorschacherberg und Untereggen. Eine Auflistung finden Sie ganz hinten im Geschäftsbericht. Im Bericht von Beat Mayer erfahren Sie mehr über das, was in seinem Ressort lief. Ich kann mich an zwei Begebenheiten sehr gut erinnern: Die erste war im September 2017, als wir zusammen mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) die «Güterbegehung» durch-

führten. Der Rat legt für diese Begehung jedes Jahr einen Fokus fest. 2017 war es der Wald. Wir nahmen zusammen mit Benjamin Gautschi, unserem Förster, einen Augenschein bei der Baustelle «Spitzi». Ich habe die Zeit in der Natur nach einem langen Bürotag unglaublich geschätzt. Vor allem aber schätze ich, mit wieviel Herzblut zum Wald geschaut wird. Benjamin Gautschi und Corina Stolz, unsere Förster, verdienen ein dickes Lob und Dankeschön! «In jedem Baum wohnt ein Geist und sein Wohlergehen zu beeinträchtigen, belastet die Stätte mit Unglück» sagt ein Zitat. Ich bin dankbar, dass sie beide dafür sorgen, dass es diesen «Geistern» gut geht!

Die andere Geschichte drehte sich um die Auswahl der Farbe für den Neuanstrich unseres Mehrfamilienhauses an der Goldacherstrasse 30. Beat Mayer und ich standen eine Stunde vor dem Haus und hielten dutzende Farbkarten in die Luft und gegen die Hausfassade. Sie haben keine Ahnung, wie viele Nuancen es von «Gelb» gibt. Zwischendurch mussten wir unseren Augen eine Pause gönnen. Ich denke, wir haben mit dem aktuellen «gelb» und dem leicht mediterranen Touch eine gute Wahl getroffen. Mehr lesen Sie im Bericht von Beat Mayer.

EINBÜRGERUNGEN

Der paritätische Einbürgerungsrat der Stadt Rorschach tagte 2017 zwei Mal. Dieser Rat setzt sich zusammen aus Thomas Müller (Vorsitz), Guido Etterlin (Stadtrat) sowie Rebecca Ferraro-Perin und Dina Zippel-Baroncini, die beide die Ortsbürgergemeinde Rorschach vertreten.

Im Jahre 2017 hat der Einbürgerungsrat Rorschach 75 Frauen und Männer eingebürgert. Per 31.12.2017 wohnten 1'123 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger in Rorschach. Das entspricht rund 12 % der Bevölkerung. Dina Zippel-Baroncini informiert Sie übrigens weiter hinten in diesem Geschäftsbericht über wichtige Neuerungen im Zusammenhang mit dem totalrevidierten Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (BüG).

DANKE!

Das sind nur ein paar Beispiele und Anekdoten aus dem Vielen, was mir 2017 aufgefallen ist. Es steckt hinter allem immer viel Klein- und Kleinstarbeit. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Rat für ihr grosses Engagement und für das schöne vertrauensvolle Zusammenarbeiten. Wir sind als Team immer noch am Zusammenwachsen, aber es macht Spass, auf welche Weise wir es tun!

Dina Zippel-Baroncini ist nicht nur unsere Geschäftsstellenleiterin, Archivarin und Vizepräsidentin. Sie ist mir eine enorme Hilfe mit ihrer jahrelangen Erfahrung und ihrer Ruhe. Ich bin dankbar für Rebecca Ferraro-Perin, die mit viel Energie und Begeisterung jedes Jahr den Bürgerspass organisiert und sich sehr stark für Soziales und Kultur engagiert. Ich danke Beat Mayer, der zu unserem Grundbesitz, der Land- und Forstwirtschaft schaut und immer zur Stelle ist, wenn irgendwo ein Problem auftaucht. Ich danke Fabio Senfter, der von 0 auf 100 das neue Ressort «Kommunikation» mit Leben erfüllt hat und an der Schärfung unseres Erscheinungsbildes arbeitet. Ich danke Jacqueline Zillig, die unsere Buchhaltung professionell und unaufgeregt cool führt. Ich danke auch meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsprüfungskommission für ihre pflichtbewusste Aufsichtsarbeit, unseren Stimmenzählern und natürlich Ihnen, liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Sie machen das alles möglich. Und: Wir bleiben dran.

Ich grüsse Sie!
Claudio Vuono
Präsident

Kultur und Soziales

Rebecca Ferraro-Perin
Ressort «Kultur und Soziales»

KULTUR
Das Wort «Kultur» ist eine Eindeutschung des lateinischen Worts cultura, das eine Ableitung vom lateinischen Wort colere («pflegen, urbar machen, ausbilden») darstellt. Denselben Ursprung haben die Bezeichnungen Kolonie und Kult. «Kultur» ist in der deutschen Sprache seit Ende des 17. Jahrhunderts belegt und bezeichnet hier von Anfang an sowohl die Bodenbewirtschaftung als auch die «Pflege der geistigen Güter». Im 20. Jahrhundert wird **kulturell** als Adjektiv gebräuchlich, jedoch mit deutlich geistigem Schwerpunkt (Quelle: gekürzt von Wikipedia)

SOZIAL
In der Umgangssprache bedeutet «sozial» den Bezug einer Person auf eine oder mehrere andere Personen; dies schließt die Fähigkeit (zumeist) einer Person mit ein, sich für andere zu interessieren und sich einzufühlen. Aber es bedeutet auch, anderen zu helfen und eigene Interessen zurückzustellen. (Quelle: Wikipedia)

In meiner Arbeit als Leiterin des Ressorts «Kultur und Soziales» halte ich immer diese Definitionen im Hinterkopf. Sie sind meine «Leitlinien». Mit unseren eigenen Anlässen oder jenen, die wir mitfinanzieren, leisten wir als Ortsbürgerrat unseren Beitrag an ein kulturell und sozial lebendiges Rorschach.

So wurde von uns am 14.01.2017 in der Eisarena Rorschach mit dem Eislaufverein Mittelrheintal der Anlass «Show on Ice» durchgeführt. Die Eiskunstläufer und die Eiskunstläuferinnen zeigten ihr Können und präsentierten eine wunderbare und fantastische Show. Die grossen und die kleinen Zuschauer waren begeistert. Für etwas Warmes war gesorgt.

«Unsere Kleinsten haben den Spielplatz ohnehin längst in Beschlag genommen.»

Am 11. Juni durften wir den Spielplatz «Kreuzacker» beim Semiweiher mit einer kleinen Ein-

weihungsfeier ihrer Bestimmung übergeben. Bei einer Wurst und Getränken, konnte sich die Bürgerschaft «Gross und Klein» ein Bild vor Ort machen und die neuen Spielgeräte ausgiebig testen. Unsere Kleinsten haben den Spielplatz ohnehin längst in Beschlag genommen; denn an schönen Tagen erfreut sich unser Spielplatz bei Müttern, Vätern und Kindern grosser Freude. Die einen ruhen sich im Schatten unter dem Friedensbaum aus, die anderen toben auf den Geräten rum. ■

UNSERE FÖRDERUNG VON KULTUR UND FREIZEIT

Der Bürgerrat förderte im Geschäftsjahr 2017 durch Sponsoring und finanzielle Beiträge kulturelle und gesellschaftliche Anlässe und Veranstaltungen:

Leistungen für die Öffentlichkeit	Betrag [CHF]
Bodensee-Überquerung von Sarah Ingold	500.00
Buchprojekt Otmar Elsener	2’000.00
Byzantinischer Chor Region Rorschach	500.00
Corale Santa Cecilia	300.00
Einweihung Kinderspielplatz «Kreuzacker»	3’400.00
Eisarena Rorschach	10’000.00
Ferienspass Rorschach/Rorschacherberg	500.00
Feuerwehrverein für «Dä schnällscht Rorschacher»	100.00
Kolumbanschor Rorschach	1’000.00
Kultur im Pavillon	1’000.00
Lichtkunstprojekt Kunstverein Rorschach	3’000.00
Museum im Kornhaus (Betriebsbeitrag)	20’000.00
Oldtime Jazz am See	1’000.00
Open Air Kino Strandbad Rorschach	2’500.00
Rorschach, da isch Musig	300.00
Sandskulpturen Festival	1’000.00
Show on Ice	5’700.00
Stadtfest Rorschach	1’000.00
Volkshochschule Rorschach, Programmbeitrag	500.00
Weihnachten in Rorschach	1’000.00
Zirkus Rohrspatz	500.00
Weiteres Sponsoring sowie Jahres- und Gönnerbeiträge (u.a. kulturhistorischer Verein, Ludothek, Netzwerk Rorschach, Stadtmusik, «VBG Insieme» und andere Engagements)	750.00
Total	**56’550.00**

Zu unseren Leistungen für die Öffentlichkeit zählen auch der Unterhalt von Wald und Strassen, unseres Spielplatzes und viele weitere Ausgaben, die alle in der Buchhaltung sichtbar sind und unsere Wertehaltung widerspiegeln.

Grundbesitz, Land- und Forstwirtschaft

Beat Mayer
Ressort «Grundbesitz, Land- und Forstwirtschaft»

GRUNDBESITZ UND WOHNEN

WAISENHAUSSTRASSE 27/29 – MEHRFAMILIENHAUS

Unser Mehrfamilienhaus «Duo» bedurfte - mit Ausnahme einer defekten Pumpe in der Fernleitung für das Haus an der Goldacherstrasse 30 - keiner speziellen Zuwendungen und keiner ausserplanmässigen Reparaturen oder Instandhaltungen. Also alles im grünen Bereich.

GOLDACHERSTRASSE 30 – MEHRFAMILIENHAUS

Die Aussensanierung des Mehrfamilienhauses an der Goldacherstrasse 30 ist abgeschlossen. Baufugen wurden ersetzt, schadhafte Stellen am Verputz ausgebessert, das Holzwerk wo nötig ergänzt.

«Wer die Wahl hat, hat die Qual...»

Die Auswahl der Farbgestaltung für die Fassade hingegen erwies sich kniffliger als gedacht, wie bereits Claudio Vuono in seinem Bericht festhielt. Die bereits vorhandenen Farbelemente grün, gelb und braun schränkten die möglichen Farben beträchtlich ein. Wir haben viel diskutiert, gesucht und schlussendlich auch gefunden.

Der Rat ist davon überzeugt, mit dem realisierten Farbkonzept, dem Gebäude ein frisches und freundliches neues Kleid gegeben zu haben – ohne den Charakter der Bausubstanz zu verändern.

Durch den neuen Anstrich und die Sanierung der Schadstellen, wird das Gebäude wieder für lange Zeit den Umwelteinflüssen standhalten und so zur Werterhaltung beitragen.

Beim Service wurden beim Lift diverse altersbedingte Mängel festgestellt, die sicherheitsrelevant waren. Um einen weiteren sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, mussten diese Instandstellungen zeitnah erledigt werden. Diese nicht budgetierten Ausgaben wurden per Zirkulationsbeschluss (Sofortmassnahme) durch den Rat beschlossen.

GOLDACHERSTRASSE 50 – EINFAMILIENHAUS

Die Sanierung der Rasenfläche des Einfamilienhauses konnte abgeschlossen werden und nach der Anwuchspflege durch den Gärtner, der Mie-

terfamilie im Mai übergeben werden. Der neue Rasen ist sehr gut angewachsen und sieht schön aus. Durch den Einsatz eines Mähroboters, kann eine kontinuierliche Rasenpflege gewährleistet werden, damit dieses Bild auch dauerhaft erhalten bleibt. Ansonsten ein Jahr mit sehr wenigen Vorkommnissen. Gut so.

KREUZACKER

Es ist vollbracht! Nach langwierigen Eingaben und Verhandlungen, konnte die Umzonung der Parzelle im Herbst 2017 abgeschlossen werden. Damit steht uns der Weg offen für nächste Schritte. **Der Rat hat beschlossen, eine erste Studie für die neue Bebauung des Grundstückes in Auftrag zu geben. Beim Info-Café vor der Bürgerversammlung zeigen wir Ihnen gerne die ersten Ideenskizzen und ein Modell einer möglichen Lösung. Wir verfolgen dabei folgende Vision: Wir wollen ein modernes familienfreundliches Mehrfamilienhaus, das nachhaltig, energiesparend, ökologisch und u.a. mit Schweizer Holz gebaut ist.**

SANIERUNG AUSLAUF WANNENWEIHER

Durch die Stadt Rorschach wurde der bereits fast vollständig verlandete Seminar-Weiher mit einem speziellen Saugbagger ausgebaggert. Diese Massnahme wird dem Weiher sein ursprüngliches Aussehen und seine Funktion als Biotop, Schlammsammler und Erholungsort für die Bevölkerung zurückgeben.

Die sehr grossen Mengen an Schlamm, die aus dem Weiher entfernt wurden, stellten eine Herausforderung an die Entsorgung dar, da dieses Material grösstenteils aus Wasser und nicht aus Feststoffen besteht. Durch aufwendige Filtration in riesigen Filtersäcken, entstand eine Grossbaustelle auf unserer Wiese unterhalb der Häuser «Trihome». Sobald sich die Sedimente vollständig gesetzt und entwässert haben, wird das getrocknete Schwemmgut auf eine Deponie gebracht.

Anschliessend wird auf der so freigewordenen Fläche die Freilegung und Renaturierung des heute eingedolten Wannenbaches vorangetrieben. Ziel ist die Beendigung der Arbeiten im Jahr 2018.

HOFSTRASSE 106 (WANNE) – LIEGENSCHAFT

Keine besonderen Vorkommnisse im Jahr 2018.

LIEGENSCHAFT EBNET

Die 2016 neu eingebaute Holzstückheizung konnte in ihrem ersten Winter beweisen was sie kann und erfüllte die Erwartungen voll.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Baustelle Wittobel «Spitzi» schreitet voran. Diese «Grossbaustelle» wird uns auch 2018 beschäftigen; denn die geplanten Arbeiten sind etwa zur Hälfte ausgeführt, die neue Wasserversorgung ist verlegt, die neue Waldstrasse inkl. Kofferung ist eingebracht, die Durchlasserneuerung für den Bach (Hochwasserschutz) teilweise realisiert.

Die Zusammenarbeit mit den an diesem Projekt beteiligten Anliegern und Mitnutzern (Ortsgemeinde Goldach, Wasserkorporation Eggersriet), gestaltete sich als sehr angenehm und speditiv. Besonderen Dank unseren Revierförstern für die Koordination und Bauleitung vor Ort. Die Ortsbürgergemeinde Rorschach hat zu Beginn des Projektes die Vorfinanzierung der Kosten übernommen. Nach Abschluss aller Arbeiten wird den rechts im Kostenteiler aufgeführten Partnern eine entsprechende Schlussrechnung zugestellt. Die bereits vorfinanzierten Beträge in der Höhe von etwa CHF 90'000.00 sind in der Buchhaltung als Debitoren aufgeführt.

SICHERHEIT GEHT VOR

Die seit langem nicht mehr genutzte und kurz vor dem Einsturz befindliche Forsthütte «Eggtobel» wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten der Strasse «Spitzi» abgebrochen und das Grundstück so dem Wald zurückgegeben. Diese Massnahme wurde wegen der Einsturzgefahr und der damit verbundenen Gefährdung für Personen (zum Beispiel spielende Kinder) nötig und ausserplanmässig beschlossen und ausgeführt. Durch die bereits vor Ort befindlichen Gerätschaften für den Strassenbau, konnte der Abbruch günstiger realisiert werden, als wenn diese Arbeiten gesondert ausgeführt werden müssten. ■

KOSTENTEILER WITTOBEL «SPITZI»

Ortsbürgergemeinde Rorschach	CHF 20'000.00	16.7%
Ortsbürgergemeinde Goldach	CHF 20'000.00	16.7%
Kantonsbeiträge Schutzwaldpflege	CHF 20'000.00	16.7%
Wasserkorporation Eggersriet	CHF 50'000.00	42.0%
Diverse Träger	CHF 10'000.00	7.9%
Voraussichtliche Kosten Total	**CHF 120'000.00**	**100.0%**

Kommunikation

Fabio Senfter
Ressort «Kommunikation»

Mit Freude und grosser Spannung durfte ich dieses Jahr das Amt des Kommunikations-«Chef» im neu geschaffenen Ressort antreten. Den Chef habe ich bewusst in Klammern gesetzt, denn nach aussen werden die Ortsbürger durch alle anderen Ratsmitglieder prominenter vertreten als durch mich. Meine Arbeit findet meist im Hintergrund statt. Hier darf ich schalten und walten und kann meine Kreativität ausleben.

Mein «Lehrlings»-Jahr im Ortsbürgerrat verging wie im Fluge. Kaum im Amt stand der erste Anlass im Jahr – die «Show on Ice» – an. Gestaltung und Versand von Flyer und Einladungsbrief waren meine ersten Schritte im Ressort Kommunikation. Die nächste Herausforderung wartete bereits auf mich: der Geschäftsbericht. Dank der tollen Vorarbeit von Hermann Fuhrimann konnte ich mich in ein bereits gemachtes Nest setzen und einen fast pfannenfertigen Bericht übernehmen. Nichtsdestotrotz brauchte es Zeit, um komplett in das Thema einzutauchen und die jahrelang eingespielten Abläufe zu verstehen.

GUTES BEHALTEN UND NEUES GESTALTEN

Nach meiner Premiere an der Bürgerversammlung auf der anderen Seite des Tisches, konnte ich mir Gedanken machen, wie der Ortsbürgerrat in Zukunft kommunizieren will und wie er sich optisch präsentiert. In einer ersten Phase wollte ich nicht alles über den Haufen werfen, was sich über die Jahre bewährt hat. Aber an einigen Stellen habe ich bereits an den Schrauben gedreht: Visitenkarten, Briefpapier usw. erhielten eine Auffrischung. Die Neuerungen flossen dann fortlaufend in alle anderen Kommunikationsmittel ein.

WWW.BUERGER-RORSCHACH.CH

Das Hauptprojekt des Jahres 2017 war der Neuaufbau der Ortsbürger-Webseite. Um den technischen Neuerungen, insbesondere Tablets und Smartphones, gerecht zu werden, bedurfte es eines technischen Updates der Webseite. Im gleichen Zug wurde auch das Aussehen angepasst, sodass unsere Webpräsenz jetzt frischer und moderner daherkommt. Mit einem verbesserten System im Hintergrund wurde auch die Möglichkeit für einfacheres Anpassen der Inhalte installiert.

IN IHRER HAND …

… und das im doppelten Sinn. Einerseits halten Sie den Geschäftsbericht im neuen Layout in Ihren Händen. Wir hoffen, dass Sie das neue, leichtere Layout anspricht. Andererseits möchte ich Sie bitten, mir mitzuteilen, wie die Ortsbürgergemeinde Rorschach sich besser präsentieren kann. Für Anregungen bin ich immer offen: kommunikation@buerger-rorschach.ch

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei den Bürgern und den anderen Ratsmitliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. ■

Geschäftsstelle und Administration

Dina Zippel-Baroncini
Vize-Präsidentin
Leiterin Geschäftsstelle

NEUES EINBÜRGERUNGSRECHT AB 1. JANUAR 2018

Zum Thema Einbürgerungen treten immer wieder Fragen zur Rechtsgrundlage bei Einbürgerungen auf. Da seit dem 1. Januar 2018 ein neues Einbürgerungsrecht gilt, zeigen wir Ihnen einen Auszug über die wichtigsten Neuerungen. Die Einbürgerungsräte der Ortsbürgergemeinde Rorschach, Rebecca Ferraro-Perin und Dina Zippel-Baroncini, geben gerne weitere Auskünfte. An der Bürgerversammlung beim «Info Café», aber natürlich auch sonst – via Mail und ganz persönlich.

NEU GELTEN AB 1. JANUAR 2018 FOLGENDE RECHTSGRUNDLAGEN:

- Bundesverfassung (BV)
- Totalrevidiertes eidgenössisches Bürgerrechtsgesetz (BüG)
- Neue eidgenössische Bürgerrechtsverordnung (BüV)
- Teilrevidierte kantonale Bürgerrechtsverordnung (BRV)

FORMELLE VORAUSSETZUNGEN:

- Aufenthalt von 10 Jahren in der Schweiz (bisher 12 Jahre) Art. 9 Abs. 1 Bst. b. BüG
- Niederlassungsbewilligung C erforderlich (bisher auch B und F zulässig) Art. 9. Abs. 1 Bst a. BüG
- An den Aufenthalt angerechnet werden (Art. 33 BüG):
  - Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung
  - Ausweis F zur Hälfte, N und L nicht!
- Kein «Bonus» mehr bei Fristen im ordentlichen Verfahren, wenn beide Ehegatten bzw. eingetragene Partner Ausländer sind.

KONKRETISIERUNG DER INTEGRATIONSKRITERIEN (ART. 11 F. BÜG, ART. 2 BIS 9 BÜV)

- Grundkenntnisse der geografischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz.
- Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Schweiz.
- Kontakte zu Schweizerinnen/Schweizern pflegen.
- Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Art. 4 BüV)
- Sprachnachweis: mündlich B1, schriftlich A2
- Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung:
  - keine Sozialhilfe während oder 3 Jahre unmittelbar vor Einbürgerungsverfahren, ausser die bezogene Sozialhilfe wird vollständig zurückbezahlt.
- Förderung der Integration der Familienmitglieder

NEU IM KANTONALEN BRG: WEITERE ORTSBÜRGERRECHTE (1)

- Art. 52a Erwerb
  - Ermöglichung eines weiteren Ortsbürgerrechtes in der selben politischen Gemeinde ausserhalb Einbürgerungsverfahren
  - Voraussetzung: mindestens 10 Jahre Ortsbürgerrecht und ununterbrochener Wohnsitz in der politischen Gemeinde
- Art. 52b Verlust
  - Entlassung aus Kantons-, Gemeinde-, Ortsbürgerrecht
- Art. 52c Verzicht
  - Ein Ortsbürgerrecht muss beibehalten werden
- Art. 52c Verfahren
  - Verwaltungsrat oder Bürgerrat
  - Erwerb und Verzicht ohne Einbürgerungsrat und kantonale Behörde

NEU IM KANTONALEN BRG: WEITERE ORTSBÜRGERRECHTE (2)

- Art. 12a BRV (neu): Mitteilungspflicht an Zivilstandsamt

INWIEFERN IST DER KANTON ST.GALLEN BEI DEN INTEGRATIONSKRITERIEN STRENGER ALS DER BUND?

Ausländerinnen und Ausländer müssen:

- eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sie die rechtsstaatliche Ordnung und die Werte der Bundesverfassung respektieren (Art. 13 Abs. 1 bis BRG)
- vertraut sein mit örtlichen Lebensverhältnissen
- über die Grundsätze des Staatsaufbaus Bescheid wissen (Art. 14 Abs. 1 Bst. b BRG)
- den Sprachnachweis erbringen: B1 mündlich und schriftlich (Art. 2 BRV)

AUS DEM ARCHIV

Wenn ich meiner Tätigkeit als Archivarin im Archiv der Ortsbürgergemeinde nachgehe, nehme ich mir die Zeit um etwas in der Geschichte der Ortsbürgergemeinde Rorschach zu stöbern. So bin ich bei meinem letzten Besuch auf das Kreditgesuch für eine neue Wasserleitung in der Sennweid zu Handen der Ortsbürgergemeinde vom 17. April 1964 des Ortsbürgerrates gestossen und möchte Ihnen dieses nicht vorenthalten:

Ortsbürgergemeinde Rorschach
Archiv-Auszug der Ortsbürgerversammlung vom Freitag, 17. April 1964, um 20.00 Uhr, im Hotel «Löwen»

Kreditgesuch
für eine neue Wasserleitung in der Sennweid
zu Handen der Ortsbürgergemeinde
vom 17. April 1964

Unser Landwirtschaftsbetrieb «Sennweid» besitzt eine Wasserversorgung aus eigenen Wiesenquellen. Die Qualität dieses Wassers gab zu wiederholten Beanstandungen Anlaß. Eine Sanierung der Quellen selbst erscheint nicht zweckmäßig, da deren Ursprung im landwirtschaftlich genutzten Gebiet liegt und auch bei Neufassung das Wasser einer latenten Verschmutzung unterworfen wäre. Zudem wird die Ergiebigkeit der Quelle immer geringer.

Auf unser Gesuch hin ist die Gemeinde Goldach bereit, das für unsere Liegenschaft benötigte Wasser aus ihrem südwärts liegenden Quellgebiet uns abzugeben. Um die neue Wasserzuleitung zu verwirklichen, haben wir auf Kote 796,0 m ü. M. einen Abzugsschacht, eine rund 350 m lange Leitung zu Wohnhaus und Stall hinunter und die nötigen Anpassungsarbeiten zu erstellen. Diese Arbeiten, für die Kostenberechnungen vorliegen, benötigen einen Kredit von rund Fr. 20 000.–.

Wir stellen Ihnen den Antrag:

Die Ortsbürgergemeinde bewilligt dem Ortsbürgerrat für die Erstellung einer Wasserleitung in der Sennweid einen Kredit von Fr. 20 000.–.

Der Ortsbürgerrat

Dieses Gesuch zeigt, dass sich die Geschäfte der Ortsbürgergemeinde Rorschach im Vergleich auch über 50 Jahre nur unwesentlich geändert haben, einzig die Kostenberechnungen für die Arbeiten lassen erahnen, dass es sich nicht um das gleiche Jahrhundert handeln kann...

Laufende Rechnung 2017 / Voranschlag 2018

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN	**108'490.00**	**7'100.00**	**107'012.67**	**7100.00**	**128'681.00**	**14'558.50**
001	**Bürgerschaft**	**12'900.00**		**11'882.85**		**13'050.00**	
3100	Bürgerschaft	6'100.00		5'433.45		5'600.00	
3180	Anlässe, Veranstaltungen	6'800.00		6'449.40		7'450.00	
010	**Geschäftsprüfungskommission**	**1'600.00**		**1'606.10**		**4'170.00**	
3000	Honorare, Sitzungsgelder GPK	1'350.00		1'350.00		1'350.00	
3170	Spesenentschädigung	250.00		256.10		320.00	
3180	Buchprüfung durch Dritte (Amt für Gemeinden)					2'500.00	
020	**Behörde**	**50'350.00**		**52'499.15**		**54'450.00**	
3000	Honorare, Sitzungsgelder	42'450.00		40'650.00		42'450.00	
3030	Sozialversicherung	3'000.00		6'357.55		6'500.00	
3170	Spesenentschädigung	4'900.00		5'491.60		5'500.00	
040	**Verwaltung**	**26'870.00**	**7'100.00**	**31'375.97**	**7'100.00**	**38'591.00**	**7'100.00**
3010	Löhne, Verwaltung, Betrieb	10'350.00		11'396.25		14'450.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'000.00		1'578.10		2'000.00	
3090	Übriger Personalaufwand	3'000.00		2'376.75		2'000.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen	4'720.00		10'570.80		4'475.00	
3110	Anschaffung Verwaltung					8'466.00	
3170	Spesenentschädigung	3'900.00		3'120.05		3'300.00	
3180	Porti, Telefon, Internet, PC/Banken	1'700.00		1'177.87		1'700.00	
3181	Versicherung, Amtsbürgerschaft	2'200.00		1'156.15		2'200.00	
4900	Verwaltungskostenbeiträge		7'100.00		7'100.00		7'100.00
080	**Besondere Anlässe**	**16'770.00**		**9'648.60**		**18'420.00**	**7'458.50**
3180	Anlässe, Veranstaltungen Bürger	16'100.00		8'978.60		17'750.00	
3190	Mitgliedschaften	670.00		670.00		670.00	
4800	Entnahmen aus Fonds für Anlässe Bürger						7'458.50
	BILDUNG	**5'500.00**	**5'500.00**	**1'000.00**	**1'000.00**	**5'500.00**	**5'500.00**
220	**Ausbildung**	**5'500.00**	**5'500.00**	**1'000.00**	**1'000.00**	**5'500.00**	**5'500.00**
3651	Beitrag div. Bildungsstätten	1'000.00		500.00		1'000.00	
3660	Stipendien	4'000.00				4'000.00	
3900	Verwaltungskosten	500.00		500.00		500.00	
4800	Entnahme Fonds		5'500.00		1'000.00		5'500.00
	KULTUR, FREIZEIT	**66'700.00**		**57'524.80**		**70'500.00**	
300	**Kultur, Freizeit**	**58'700.00**		**50'799.80**		**68'000.00**	
3170	Spesen Einbürgerungsräte			300.00		300.00	
3620	Beitrag Museum	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
3650	Diverse Beiträge, Anlässe	37'700.00		29'499.80		46'700.00	
3900	Verwaltungskosten	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
330	**Öffentliche Anlagen**	**8'000.00**		**6'725.00**		**2'500.00**	
3140	Unterhalt Spielplatz Kreuzacker	8'000.00		6'725.00		2'500.00	
	SOZIALE WOHLFAHRT	**1'100.00**	**1'100.00**	**915.60**	**915.60**	**1'100.00**	**1'100.00**
530	**Allgemeine Fürsorge**	**1'100.00**	**1'100.00**	**915.60**	**915.60**	**1'100.00**	**1'100.00**
3650	Private Institutionen	100.00		100.00		100.00	
3660	Barunterstützung	500.00		315.60		500.00	
3900	Verwaltungskosten	500.00		500.00		500.00	
4800	Entnahme Fonds		1'100.00		915.60		1'100.00
	VOLKSWIRTSCHAFT	**42'300.00**	**27'815.00**	**44'814.90**	**54'207.15**	**187'200.00**	**184'878.60**
810	**Forstwirtschaft**	**42'300.00**	**27'815.00**	**44'814.90**	**54'207.15**	**187'200.00**	**184'878.60**
3100	Büromaterial, Drucksachen	200.00				200.00	
3180	Dienstleistung, Honorare	37'100.00		41'603.50		183'700.00	
3190	SHV Beitrag	1'400.00		358.55		400.00	
3290	Skonti	600.00		352.85		400.00	
3900	Verwaltungskosten	3'000.00		2'500.00		2'500.00	
4350	Holzverkauf		13'440.00		15'949.10		15'000.00
4360	Rückerstattung		14'375.00		30'798.00		12'000.00
4805	Entnahmen Reserven + Vorfinanzierungen Aufwände Wannenbach				7'460.05		157'878.60

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FINANZEN	**260’625.00**	**447’780.00**	**250’207.25**	**465’252.49**	**267’930.00**	**468’080.00**
940	**Liegenschaft Kreuzacker**	**1’800.00**		**1’572.55**	**300.00**	**1’800.00**	
3120	Energie						
3140	Baulicher Unterhalt						
3141	Abbruch Gebäude			700.00			
3150	Übriger Unterhalt	1’500.00		590.45		1’500.00	
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	200.00		182.10		200.00	
3900	Verwaltungskosten	100.00		100.00		100.00	
4360	Entschädigung GVA				300.00		
941	**Liegenschaft Ebnet**	**6’800.00**	**13’600.00**	**2’276.35**	**13’600.00**	**23’700.00**	**13’600.00**
3140	Baulicher Unterhalt	3’000.00		678.35		20’000.00	
3150	Übriger Unterhalt	2’000.00				2’000.00	
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	1’600.00		1’398.00		1’500.00	
3900	Verwaltungskosten	200.00		200.00		200.00	
4230	Mieten/Pacht		13’600.00		13’600.00		13’600.00
4360	Rückvergütung						
942	**Liegenschaft Wanne**	**5’500.00**	**34’800.00**	**2’407.85**	**33’861.00**	**4’700.00**	**34’800.00**
3100	Inserat Wanne					400.00	
3120	Energie	500.00		566.75		600.00	
3140	Baulicher Unterhalt	1’000.00		171.40		2’000.00	
3150	Übriger Unterhalt	2’100.00					
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	1’700.00		1’469.70		1’500.00	
3900	Verwaltungskosten	200.00		200.00		200.00	
4230	Mieten		33’900.00		33’900.00		33’900.00
4360	Rückvergütung		900.00		-39.00		900.00
943	**Liegenschaft allgemein**	**1’300.00**		**94.05**		**100.00**	
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	1’300.00		94.05		100.00	
945	**Liegenschaft Goldacherstrasse 30**	**142’280.00**	**131’080.00**	**137’060.20**	**136’579.05**	**72’200.00**	**140’580.00**
3100	Inserat	250.00				250.00	
3120	Energie	16’500.00		13’364.05		15’000.00	
3130	Verbrauchsmaterial Hauswart	300.00		89.95		300.00	
3140	Baulicher Unterhalt	92’500.00		95’600.85		24’000.00	
3150	Übriger Unterhalt	14’450.00		14’780.00		15’950.00	
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	4’080.00		4’652.10		5’000.00	
3220	Schuldzinsen	13’500.00		7’873.25		11’000.00	
3900	Verwaltungskosten	700.00		700.00		700.00	
4230	Mieten		111’240.00		111’240.00		111’240.00
4360	Heiz- und Nebenkosten		19’840.00		25’339.05		29’340.00
946	**Liegenschaft Waisenhausstrasse 27/29**	**94’000.00**	**232’860.00**	**96’972.95**	**245’359.60**	**153’350.00**	**243’660.00**
3120	Energie	17’000.00		17’437.85		18’000.00	
3130	Verbrauchsmaterial Hauswart	450.00		388.40		450.00	
3140	Baulicher Unterhalt	29’000.00		29’773.15		81’000.00	
3150	Übriger Unterhalt	17’400.00		19’026.70		21’500.00	
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	5’850.00		6’401.00		7’100.00	
3220	Schuldzinsen	23’000.00		22’645.85		24’000.00	
3900	Verwaltungskosten	1’300.00		1’300.00		1’300.00	
4230	Mieten		208’760.00		213’060.00		213’060.00
4360	Heiz- und Nebenkosten		24’100.00		32’299.60		30’600.00
947	**Liegenschaft Goldacherstrasse 50**	**8’945.00**	**34’440.00**	**9’813.90**	**34’440.00**	**12’080.00**	**34’440.00**
3140	Baulicher Unterhalt	2’000.00		855.45		2’000.00	
3150	Übriger Unterhalt	1’515.00		3’987.95		4’750.00	
3180	Versicherung, Grundsteuer, Abgaben	1’430.00		1’321.90		1’430.00	
3220	Schuldzinsen	3’900.00		3’548.60		3’800.00	
3900	Verwaltungskosten	100.00		100.00		100.00	
4230	Mieten		34’440.00		34’440.00		34’440.00
950	**Zinsen**		**1’000.00**	**9.40**	**1’112.84**		**1’000.00**
3220	Zinsen Anlagen						
3910	Zinsverrechnung			9.40			
4200	Zinsen kurzfristige Anlagen				76.54		
4220	Zinsen langfristige Anlagen		1’000.00		1’003.30		1’000.00
4290	Wertberichtigung Anlagen				33.00		
	TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	**484’715.00**	**489’295.00**	**461’475.22**	**528’475.24**	**660’911.00**	**674’117.10**
	Ertragsüberschuss	**4’580.00**		**67’000.02**		**13’206.10**	

ERLÄUTERUNGEN ZUR LAUFENDEN RECHNUNG 2017

040.3100 Büromaterialien, Drucksachen: Mehraufwand für die Webseite (siehe auch Bericht zum Ressort Kommunikation).
810.3180 Dienstleistung, Honorare: Ungeplante Aufwendungen im Zuge des Rückbaus (Abbruch) Forsthütte «Eggtobel».

ERLÄUTERUNGEN ZUM VORANSCHLAG 2018

010.3800 Buchführung durch Dritte: Periodische Kontrolle durch das Amt für Gemeinden.
040.3110 Anschaffungen Verwaltung: Neue Software RMSG und Verwaltung.
810.3180 Forstwirtschaft: Diverse Projekte wie Wannenbach und Auslauf Wannenweiher. Fertigstellung 2018 geplant.
947.3150 übriger Unterhalt G50: Reparatur Fassade.

ERLÄUTERUNGEN ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

810.5030 Wannenbach oberhalb Goldacherstrasse: Die Abrechnung für das Bauprojekt seitens der Stadt ist noch nicht eingegangen, folgt im 2018.
941.5030 Landw. Liegenschaft Ebnet: Offenlegung Wannenbach wurde 2017 nicht ausgeführt (Sanierung des Weihers wurde vorgezogen). Ist auf 2018 geplant.

Funktionale Gliederung der Zahlen

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN	**108'490.00**	**7'100.00**	**107'012.67**	**7'100.00**	**128'681.00**	**14'558.50**
001	Bürgerschaft	12'900.00		11'882.85		13'050.00	
010	Geschäftsprüfungskommission GPK	1'600.00		1'606.10		4'170.00	
020	Behörde	50'350.00		52'499.15		54'450.00	
040	Verwaltung	26'870.00	7'100.00	31'375.97	7'100.00	38'591.00	7'100.00
080	Besondere Anlässe	16'770.00		9'648.60		18'420.00	7'458.50
	BILDUNG	**5'500.00**	**5'500.00**	**1'000.00**	**1'000.00**	**5'500.00**	**5'500.00**
220	Ausbildung	5'500.00	5'500.00	1'000.00	1'000.00	5'500.00	5'500.00
	KULTUR, FREIZEIT	**66'700.00**		**57'524.80**		**70'500.00**	
300	Kultur, Freizeit	58'700.00		50'799.80		68'000.00	
330	Öffentliche Anlagen	8'000.00		6'725.00		2'500.00	
	SOZIALE WOHLFAHRT	**1'100.00**	**1'100.00**	**915.60**	**915.60**	**1'100.00**	**1'100.00**
530	Allgemeine Fürsorge	1'100.00	1'100.00	915.60	915.60	1'100.00	1'100.00
	VOLKSWIRTSCHAFT	**42'300.00**	**27'815.00**	**44'814.90**	**54'207.15**	**187'200.00**	**184'878.60**
810	Forstwirtschaft	42'300.00	27'815.00	44'814.90	54'207.15	187'200.00	184'878.60
	FINANZEN	**260'625.00**	**447'780.00**	**250'207.25**	**465'252.49**	**267'930.00**	**468'080.00**
940	Liegenschaft Kreuzacker	1'800.00		1'572.55	300.00	1'800.00	
941	Liegenschaft Ebnet	6'800.00	13'600.00	2'276.35	13'600.00	23'700.00	13'600.00
942	Liegenschaft Wanne	5'500.00	34'800.00	2'407.85	33'861.00	4'700.00	34'800.00
943	Liegenschaft allgemein	1'300.00		94.05		100.00	
945	Liegenschaft Goldacherstrasse 30	142'280.00	131'080.00	137'060.20	136'579.05	72'200.00	140'580.00
946	Liegenschaft Waisenhausstrasse 27/29 (DUO)	94'000.00	232'860.00	96'972.95	245'359.60	153'350.00	243'660.00
947	Liegenschaft Goldacherstrasse 50	8'945.00	34'440.00	9'813.90	34'440.00	12'080.00	34'440.00
950	Zinsen		1'000.00	9.40	1'112.84		1'000.00
	TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	**484'715.00**	**489'295.00**	**461'475.22**	**528'475.24**	**660'911.00**	**674'117.10**
	Ertragsüberschuss	**4'580.00**		**67'000.02**		**13'206.10**	

Artengliederung der Zahlen

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	61'150.00		63'708.65		68'750.00	
31	Sachaufwand	311'665.00		305'821.22		473'561.00	
32	Passivzinsen	41'000.00		34'420.55		39'200.00	
36	Eigene Beiträge	63'300.00		50'415.40		72'300.00	
39	Intern verrechneter Aufwand	7'600.00		7'109.40		7'100.00	
42	Vermögenserträge		402'940.00		407'352.84		407'240.00
43	Entgelte		72'655.00		104'646.75		87'840.00
48	Entnahmen Spezialfinanzierungen		6'600.00		9'375.65		171'937.10
49	Intern verrechneter Ertrag		7'100.00		7'100.00		7'100.00
	TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	**484'715.00**	**489'295.00**	**461'475.22**	**528'475.24**	**660'911.00**	**674'117.10**
	Ertragsüberschuss	**4'580.00**		**67'000.02**		**13'206.10**	

Investitionsrechnung 2017 / Voranschlag 2018

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	FINANZEN						
810	**Forstwirtschaft**	**190'000.00**	**190'000.00**			**5'000.00**	**5'000.00**
5030	Wannenbach oberhalb Goldacherstrasse	70'000.00					
5031	Spitzi/Wittobel	120'000.00				5'000.00	
6900	Aktivierung		190'000.00				5'000.00
940	**Liegenschaft Kreuzacker**	**35'000.00**	**35'000.00**	**3'875.35**	**3'875.35**	**35'000.00**	**35'000.00**
5030	Liegenschaft Kreuzacker	35'000.00		3'875.35		35'000.00	
6900	Aktivierung		35'000.00		3'875.35		35'000.00
941	**Liegenschaft Ebnet**	**82'000.00**	**82'000.00**				
5030	Liegenschaft Ebnet	82'000.00					
6900	Aktivierung		82'000.00				
942	**Liegenschaft Wanne**						
5030	Liegenschaft Wanne						
6900	Aktivierung						
	TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	**307'000.00**	**307'000.00**	**3'875.35**	**3'875.35**	**40'000.00**	**40'000.00**

Funktionale Gliederung der Zahlen

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	FINANZEN						
810	Forstwirtschaft	190'000.00	190'000.00			5'000.00	5'000.00
940	Liegenschaft Kreuzacker	35'000.00	35'000.00	3'875.35	3'875.35	35'000.00	35'000.00
941	Liegenschaft Ebnet	82'000.00	82'000.00				
942	Liegenschaft Wanne						
	TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	**307'000.00**	**307'000.00**	**3'875.35**	**3'875.35**	**40'000.00**	**40'000.00**

Artengliederung der Zahlen

		Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	FINANZEN						
50	Sachgüter	307'000.00		3'875.35		40'000.00	
69	Aktivierung		307'000.00		3'875.35		40'000.00
	TOTAL AUFWAND UND ERTRAG	**307'000.00**	**307'000.00**	**3'875.35**	**3'875.35**	**40'000.00**	**40'000.00**

Bilanz 2017

	AKTIVEN	Bestand am 01.01.2017	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2017
	FINANZVERMÖGEN	**7'014'131.32**	**+36'774.27**		**7'050'905.59**
100	**Flüssige Mittel**	**573'370.95**		**-63'505.07**	**509'865.88**
1000	Kassa	991.90		-991.90	0.00
1001	Postcheck	37'654.75		-2'597.20	35'057.55
1002	St.Galler Kantonalbank ÖRK	29'918.95		-19'240.00	10'678.95
1003	St.Galler Kantonalbank Kontokorrent	112'906.57		-37'289.60	75'616.97
1004	Raiffeisenbank Kontokorrent	290'021.55	+57'806.35		347'827.90
1005	UBS AG Kontokorrent	101'877.23		-61'192.72	40'684.51
101	**Guthaben**	**6'448.71**	**+97'042.15**		**103'490.86**
1015	Debitoren / Verrechnungssteuer	330.43	+92'032.92		92'363.35
1019	Mietkautionen, diverse	6'118.28	+5'009.23		11'127.51
102	**Anlagen**	**6'401'758.05**	**+3'912.10**		**6'405'670.15**
1020	UBS AG Sparkonto	37'527.75	+3.75		37'531.50
1022	Darlehen	60'000.00			60'000.00
1023	Landwirtschaftliche Liegenschaften	581'112.30	+11'427.70		592'540.00
1023	Wohnliegenschaften	5'722'864.00		-7'552.35	5'715'311.65
1024	Mobilien, Maschinen	1.00			1.00
1026	Stammaktien Appenzeller Bahnen	51.00	+34.00		85.00
1026	Anteilscheine Alterssiedung	1.00			1.00
1026	Anteilscheine Strandbad	1.00		-1.00	0.00
1026	Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank	200.00			200.00
108	**Transitorische Aktiven**	**32'553.61**		**-674.91**	**31'878.70**
1080	Transitorische Aktiven	32'553.61		-674.91	31'878.70
	VERWALTUNGSVERMÖGEN	**120'436.20**			**120'436.20**
110	**Sachgüter**	**120'436.20**			**120'436.20**
1105	Waldungen	120'436.20			120'436.20
	TOTAL AKTIVEN	**7'134'567.52**	**+36'774.27**		**7'171'341.79**

	PASSIVEN				
	FREMDKAPITAL	**4'825'010.86**	**+21'349.90**		**4'846'360.76**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**19'176.68**	**+55'187.13**		**74'363.81**
2000	Kreditoren	8'058.40	+15'177.90		23'236.30
2004	Mietkautionen, diverse	11'118.28	+9.23		11'127.51
2005	Vorauszahlungen von Dritten	0.00	+40'000.00		40'000.00
202	**Mittel- und langfristige Schulden**	**4'762'500.00**		**-25'000.00**	**4'737'500.00**
2020	St.Galler Kantonalbank	1'562'500.00		-25000.00	1'537'500.00
2021	UBS AG	1'500'000.00			1'500'000.00
2022	St.Galler Kantonalbank	700'000.00			700'000.00
2023	Raiffeisenbank	1'000'000.00			1'000'000.00
208	**Transitorische Passiven**	**43'334.18**		**-8'837.23**	**34'496.95**
2080	Transitorische Passiven	43'334.18		-8'837.23	34'496.95
	SPEZIALFINANZIERUNGEN	**1'657'388.35**	**+8'424.35**		**1'665'812.70**
280	**Verpflichtungen für Fonds**	**901'343.60**		**-1'915.60**	**899'428.00**
2800	Genossenfond	478'000.00			478'000.00
2801	Fürsorge- und Hilfsfond	247'854.20		-915.60	246'938.60
2802	Fortreservefond	56'075.40			56'075.40
2803	Fond berufliche Ausbildung	119'414.00		-1'000.00	118'414.00
282	**Verpflichtungen für Vorfinanzierungen**	**736'044.75**	**+10'339.95**		**746'384.70**
2823	Reserve Sturmschäden Wald	3'000.00			3'000.00
2824	Rücklage Liegenschaften	225'700.00	+20'000.00		245'700.00
2826	Rücklage Grundstückerwerb	359'807.65			359'807.65
2827	Reserve Wannenbach oberhalb Goldacherstrasse	75'000.00			75'000.00
2828	Reserve Einbürgerung	9'658.50		-2'200.00	7'458.50
2829	Reserve Wannenbach unterhalb Goldacherstrasse	62'878.60		-7'460.05	55'418.55
283	**Verpflichtungen für Vorfinanzierungen**	**20'000.00**			**20'000.00**
2830	Vorausleistungen Unwetter Spitzi/Wittobel	20'000.00			20'000.00
	EIGENKAPITAL	**652'168.31**	**+7'000.02**		**659'168.33**
298	**Eigenkapital**	**652'168.31**	**+7'000.02**		**659'168.33**
2980	Übriges Eigenkapital	16'816.94	+1'131.14		17'948.08
2990	Jahresergebnis	61'131.14	+5'868.88		67'000.02
2999	Kumulierte Ergebnisse aus den Vorjahren	574'220.23			574'220.23
	TOTAL PASSIVEN	**7'134'567.52**	**+36'774.27**		**7'171'341.79**

GEWINNVERWENDUNG

Der Bürgerrat beantragt gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetztes, den Ertragsüberschuss von CHF 67'000.02 wie folgt zu verwenden:

	Betrag CHF
Rücklage Liegenschaften (Konto 2824)	60'000.00
Zuweisung kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (2999)	7'000.02
Ertragsüberschuss	**67'000.02**

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL PER 31.12.2017

Bildungsjahr	Konto	Rückstellungsart	Bestand Vorjahr	Zunahme/Abnahme	Bestand laufendes Jahr
			in CHF	in CHF	in CHF
1988	2823	Reserve Sturmschäden Wald	3'000.00	0.00	3'000.00
2004	2824	Rückstellung Liegenschaften	225'700.00	+20'000.00	245'700.00
2013	2826	Rücklage Grundstückerwerb	359'807.65	0.00	359'807.65
2015	2827	Reserve Wannenbach oberhalb Goldacherstrasse	75'000.00	0.00	75'000.00
2015	2828	Reserve Einbürgerung 2015	9'659.50	-2'201.00	7'458.50
2016	2829	Reserve Wannenbach unterhalb Goldacherstrasse	62'878.60	-7'460.05	55'418.55
2016	2830	Reserve Spitzi/Wittobel	20'000.00	0.00	20'000.00
Total			**756'045.75**	**+10'338.95**	**766'384.70**

ANLAGESPIEGEL – FINANZVERMÖGEN

Wertentwicklung der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen (inkl. ohne Buchwert)

In 1000 Franken	Wertpapiere Sparkonten	Aktien und Anteilscheine	Darlehen	Liegenschaften	Mobilien, Fhrz. Maschinen,	Total
Konto	1020	1021	1022	1023	1024	102
Anschaffung						
Stand 01.01.	37	0	60	6303	0	6400
Zugänge	0	0	0	4	0	4
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge (-)	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	**37**	**0**	**60**	**6307**	**0**	**6404**
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 01.01.	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen (-)	0	0	0	0	0	0
Wertaufholungen (+)	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Kum. Wertberichtigung auf Abgänge (+)	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12. (+/-)	0	0	0	0	0	0
Ermittelter Wert 31.12.	**37**	**0**	**60**	**6307**	**0**	**6404**
Verkehrswert 31.12.	37	0	60	6307	0	6404
Buchwert 31.12.	37	0	60	6307	0	6404
Stille Reserven	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

FINANZPLANUNG 2017–2020

Mutmassliche Entwicklung der Jahresrechnungen 2017–2010 (Dauer der Legislatur)

Laufende Rechnung	2017		2018		2019		2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	108'490	7'100	108'490	7'100	108'490	7'100	108'490	7'100
Bildung	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500
Kultur, Freizeit	61'700		61'700		61'700		61'700	
Soziale Wohlfahrt	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
Volkswirtschaft	42'300	27'815	42'300	17'000	42'300	17'000	42'300	17'000
Finanzen	260'625	435'780	320'625	435'780	330'625	435'780	330'625	435'780
Total Aufwand und Ertrag	**479'715**	**477'295**	**539'715**	**466'480**	**549'715**	**466'480**	**549'715**	**466'480**
Ergebnis		**2'420**		**73'235**		**83'235**		**83'235**

VERWALTUNGSVERMÖGEN (WALD)

In 1000 Franken	**Grundstücke**	**Tiefbauten**	**Hochbauten**	**Schulbauten**	**Wald**	**Maschinen, Fhrz. Maschinen**	**Übrige**	**Total**
Konto	1100	1101	1103	1104	1105	1106	1109	110
Anschaffungskosten								
Stand 01.01.	0	0	0	0	120	0	0	120
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge (-)	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	**0**	**0**	**0**	**0**	**120**	**0**	**0**	**120**
Kumulierte Wertberichtigungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Stand 01.01.	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen aufgrund Restnutzungsdauer	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen (-)	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertaufholungen (+)	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Wertberichtigung auf Abgänge (+)	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12. (+/-)	0	0	0	0	0	0	0	0
Ermittelter Wert 31.12.	**0**	**0**	**0**	**0**	**120**	**0**	**0**	**120**
Verkehrswert 31.12.	0	0	0	0	0			0
Buchwert 31.12.	0	0	0	0	120	0	0	120
Stilles Vermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS PER 31.12.2017

Anzahl	Titel	Beschreibung		Wert CHF
170	Stammaktien	Appenzeller Bahnen	1	85
1	Anteilschein	Genossenschaft Alterssiedlung	100	1
1	Anteilschein	Genossenschaft Raiffeisenbank	200	200
				286

GRUNDSTÜCKVERZEICHNIS PER 31.12.2017

Nr.	Lage	Beschreibung	Fläche	Buchwert CHF
GEMEINDE EGGERSRIET				
311	Wittobel, Eggersriet	Wald, Weg, Gewässer	7’775	1’950
313	Wittobel, Grub SG	Wald, Gewässer	1’781	450
314	Wittobel, Grub SG	Wald, Weg, Gewässer	3’436	850
318	Wittobel, Eggersriet	Wald, Strasse, Weg, Gewässer	53’362	10’600
GEMEINDE RORSCHACH				
2096	Goldacherstrasse 30	Mehrfamilienhaus, Garagen, Hofraum, Garten	2’560	1’300’000
2225	Waisenhausstrasse 27/29	Mehrfamilienhaus, Tiefgarage, Velohaus, Hofraum, Garten	1’875	3’085’000
2272	Goldacherstrasse 50	Einfamilienhaus mit Galerie und Garage, Hofraum, Wiese	750	500’000
1166	Waisenhausstrasse (oberhalb Seminarweiher)	Wiese	1’465	1’050
1168	Waisenhausstrasse	Bauzone Kreuzacker	3’449	21’121
1170	Waisenhausstrasse (oberhalb Sek-Schulhaus)	Wiese	21’719	7’200
GEMEINDE RORSCHACHERBERG				
131	Ebnet	Wohnhaus mit Scheune, Freilaufstall Hofstr. 1110, Wege, Zufahrten, übrige Fläche, Acker, Wiesen, Garten-Grünanlagen, Bach, Wald	124’095	584’290
1889	Wanne	Wohnhaus mit Remise, Hofstr. 106, Zufahrt Garten	1’301	809’190
410	Hasenstrick	Wald, Wege, Zufahrten, Acker, Wiese, Bach	151’707	37’900
415	Ebnet	Wald, Wege, Zufahrten, Bach	6’882	1’700
416	Ebnet (oberhalb Hofstrasse)	Wald, Acker, Wiese, Bach	23’192	5’800
1212	Ebnet (oberhalb Goldacherstrasse)	Wiese, Garten-Grünanlagen, Bach	55’035	13’750
GEMEINDE UNTEREGGEN				
319	Wittobel	Wald, Bäche, Wege	7’113	1’400
320	Wittobel	Wald, Bach, Wege	8’929	1’800
348	Wittobel	Wald, Bäche, Fussweg	2’849	550
349	Wittobel	Wald, Bäche, Fussweg	1’562	300
350	Wittobel	Wald, Bäche, Fussweg	3’005	600
351	Wittobel, Eggtobel, Grauen	Wald, Wege, Schlipf, Bäche, Scheune	208’543	42’786
Total			**692’385**	**6’428’287**

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die Rechnung 2017 (laufende Rechnung und Investitionsrechnung) wurde am 24.1.2018 vom Ortsbürgerrat genehmigt.

Claudio Vuono, Präsident
Dina Zippel-Baroncini, Administration

Der Voranschlag 2018 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) wurde am 5.2.2018 vom Ortsbürgerrat genehmigt.

Claudio Vuono, Präsident
Dina Zippel-Baroncini, Administration

Die Richtigkeit der Bilanz, der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung sowie der Vermögenswerte der Ortsbürgergemeinde Rorschach bestätigt per 31.12.2017:

Claudio Vuono, Finanzen

Die Jahresrechnung 2017 sowie Voranschlag 2018 wurden am 20.2.2018 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Gallus Schlachter (Präsident), Martin Hofmann, Markus Hammerschmidt, Ida Trenti-Strazzeri

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde Rorschach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017, sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsbürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 der Ortsbürgergemeinde Rorschach sei zu genehmigen.

2. Die Anträge des Ortsbürgerrates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Ortsbürgerrat für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Rorschach, 22. Februar 2018
Die Geschäftsprüfungskommission

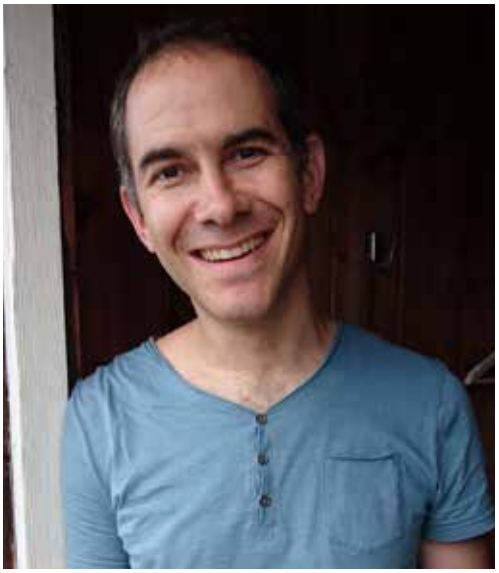
Gallus Schlachter, Präsident
Markus Hammerschmidt
Martin-Adrian Hofmann
Ida Trenti-Strazzeri

Wahlen – Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Es gilt, den verstorbenen Franz Zimmermann zu ersetzen und damit die Geschäftsprüfungskommission unter der Leitung von Gallus Schlachter wieder zu komplettieren. Wir freuen uns sehr, Ihnen einen Kandidaten zur Wahl vorschlagen zu dürfen: Christian Baumann. Gallus Schlachter hat im Frühjahr und Sommer 2017 mit ihm Gespräche geführt und kann Christian Baumann sehr empfehlen.

Christian Baumann ist 39-jährig, lebt in Rorschach, ist mit Katja Baumann-Holenstein verheiratet und Vater von drei Kindern: Noah (11), Luan und Elia (8).

Beruflich ist Christian Baumann Controller bei der St.Galler Kantonalbank. In der Freizeit fährt er gerne Mountainbike und ist Juniorentrainer beim Badminton Club Region Rorschach.



«Gerne möchte ich mein Flair für Zahlen in die GPK einbringen. Ich bin überzeugt, dass mein Einsatz die GPK personell wieder vervollständigt und dass ich dem Ortsbürgerrat und den Ortsbürgern einen Mehrwert bringen werde».

Christian Baumann

Organisation

IHR ORTSBÜRGERRAT

Der aus fünf Mitgliedern bestehende Ortsbürgerrat ist das Leitungs- und Verwaltungsorgan der Ortsbürgergemeinde. Der Präsident ist Vorsitzender des Gremiums. Die Aufgaben gliedern sich in Ressorts. Jedes Mitglied des Bürgerrates leitet eines oder mehrere Ressorts. Er fasst unternehmerische Entscheide im Rahmen seiner Kompetenzen und unterbreitet den Bürgerinnen und Bürgern Konzept und Gutachten von besonderer Wichtigkeit. Der Ortsbürgerrat vollzieht die Beschlüsse der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, sorgt für eine effiziente Geschäftsführung mit einer erfolgswirksamen Finanzpolitik. Der Ortsbürgerrat vertritt die Ortsbürgergemeinde nach aussen.

RAT		**WAHLJAHR**
Claudio Vuono	Präsident	seit 2017
Dina Zippel-Baroncini	Vizepräsidentin, Geschäftsstelle	seit 2008
Rebecca Ferraro-Perin	Kultur und Soziales	seit 2008
Beat Mayer	Grundbesitz, Land- und Forstwirtschaft	seit 2008
Fabio Senfter	Kommunikation	seit 2017

BUCHHALTUNG

Jacqueline Zillig

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION		
Gallus Schlachter	Präsident	seit 2004
Martin Hofmann		seit 2008
Markus Hammerschmidt		seit 2008
Ida Trenti-Strazzeri		seit 2017

STIMMENZÄHLER	
Anna-Maria Müller-Weyermann	seit 2008
Bruno Zuberbühler	seit 1996
Gabriella Wüst-Gämperle	seit 2005
Werner Wüst-Gämperle	seit 2017

Newsletter – bleiben Sie in Kontakt mit uns

Mit unserer neuen Website wollen wir Sie auf dem Laufenden halten. Ab und zu planen wir, mit einem Newsletter auf eigene Anlässe oder auf solche, die wir aktiv mitunterstützen, aufmerksam zu machen. Oder wir informieren unterjährig über Wichtiges und Neues. Sind Sie an einem solchen Newsletter interessiert? Keine Angst, wir werden Sie damit nicht bombardieren, sondern gehen mit diesem Medium behutsam um, wollen aber die Chancen der digitalen Medien nutzen.

Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, können Sie sich an der Bürgerversammlung in eine Liste eintragen oder – falls Sie nicht dabei sein können – Sie senden ein kurzes Mail an fabio.senfter@buerger-rorschach.ch.

So erreichen Sie uns

Website: www.buerger-rorschach.ch

Ortsbürgergemeinde Rorschach
Postfach 307 | Thurgauerstrasse 15a
CH-9401 Rorschach
Telefon +41 76 469 83 60
Telefax +41 71 845 23 62
info@buerger-rorschach.ch

INFORMATION ZU ANONYMEN SCHREIBEN

Der Ortsbürgerrat hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der der Bürgerinnen und Bürger und ist bestrebt und ist bestrebt ehrlich und direkt zu kommunizieren. Deshalb behalten wir uns vor, nicht auf anonyme Schreiben – egal zu welchem Thema – einzugehen. Umso mehr freuen wir uns über Post von Ihnen – egal ob klassisch oder auf dem elektronischen Weg.

Bürgerspass 2018

12.01.18 – 11.02.18

Eisarena Rorschach
Eisfeld beim Pavillon

14.01.18

Show on Ice in der Eisarena
16.30 – 17.30 Uhr

09.03.18

60 Jahre Corale Santa Cecilia Rorschach
Kolumbanskirche 20.00 – 21.30 Uhr

09.04.18

Bürgerversammlung mit Info-Café
ab 19.00 Uhr

08.06.18 – 09.06.18

Stadtfest Rorschach am See

17.06.18

Dä schnällscht Rorschacher
MZH Rorschacherberg 08.30 – 17.00 Uhr

11.08.18 – 09.09.18

Sandskulpturen-Festival

Voraussichtlich im Herbst 18

Fest zur Bachöffnung

05.10.18

Philip Maloney – Ortsbürger-Anlass

26.10.18

Jazz Night Rorschach

Dezember 18

Weihnachten in Rorschach
Lindenplatz

Infos zu Anlässen und Veranstaltungen in Rorschach & Umgebung

Sie möchten mehr wissen über Anlässe, die in Rorschach und der umliegenden Region stattfinden? Besuchen Sie auch folgende Internet-Adressen:

www.rorschacherecho.ch
www.rorschach.ch
www.south-beach.ch